



Ratsfraktion Gütersloh

Fraktionsgeschäftsstelle: Langertsweg 24, 33330 Gütersloh

Telefon 05241-24155

<http://www.spd-guetersloh.de/> <mailto:SPD.Ratsfraktion.Guetersloh@t-online.de>

An den Vorsitzenden des
Hauptausschusses
Herrn Bürgermeister H. Schulz
Stadt Gütersloh
Berliner Str. 70
33330 Gütersloh
Per Mail

23.04.2020

Sehr geehrter Herr Schulz,

die SPD-Fraktion stellt zu TOP 8 der Sitzung des Hauptausschusses am 04.05.2020
folgenden

Antrag:

**„Prüfung der Möglichkeiten einer zeitnahen Beschaffung digitaler Medien zur
Beschulung Gütersloher Schülerinnen und Schüler in Zeiten des
Distanzlernens“**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten einer zeitnahen Beschaffung digitaler Medien zur Beschulung der Gütersloher Schülerinnen und Schüler an allen Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I in Zeiten des Distanzlernens zu prüfen.

Hierbei ist auch zu prüfen, welche Ausnahmemöglichkeiten genutzt werden können, um zeitnah und möglichst ohne langwierige europaweite Ausschreibungsverfahren alle Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I mit Displays in den Klassen und Fachräumen zu versorgen.

Dabei sollen Optionen wie die zielgerichtete Akquise von Fördermitteln noch stärker in den Fokus gerückt werden, um Verzögerungen durch Ausschreibungen zu minimieren.

Begründung:

Seit dem 16. März 2020 ruht der Unterricht an allen Gütersloher Schulen, ebenso wie im ganzen Land. Lehrerinnen und Lehrer bemühen sich auch nach den Osterferien ihre Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben in den verschiedensten Formaten zu versorgen.

Innerhalb der letzten 6 Wochen haben sich innerhalb der Lehrerlandschaft in Gütersloh Netzwerke gebildet, die dieses Lernen auf Distanz unterstützen (Siehe AK Distanzlernen mit 2 Handreichungen, die auf der Seite des Kreismedienzentrums zu finden sind).

Bei der Umsetzung des Digitalen Lernens an den Gütersloher Schulen zeigen sich die Grenzen der Machbarkeit, da, mitten im Digitalisierungsprozess, die Ausstattung der Schulen mit Technik nicht ausreicht. Es fehlen digitale Endgeräte und Präsentationstechniken in den Schulen. Innerhalb eines Systems gibt es unterschiedliche Voraussetzungen für die Schülerinnen und Schüler, da nicht alle Schulräume mit den gleichen Medien, wie z. B. Displays, ausgestattet sind.

Ab dem 23.04. kehren die ersten Schülerinnen und Schüler an ihre Schulen zurück. Sie werden nicht im Klassenverband unterrichtet, sondern in Kleingruppen aufgeteilt, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Sie finden jedoch innerhalb einer Lerngruppe unterschiedliche Voraussetzungen des Lernens vor.

Es ist somit Eile geboten, **alle Schulen** auf einen gleichen Ausstattungsstandard bei digitalen Medien zu heben, um die Chance auf Bildungsgleichheit zu ermöglichen. Ein umfangreicher Ausbau ist mit der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im städtischen Haushalt 2020 bereits eingeleitet worden. Eine Aufstockung der Ausstattungen der Schulen mit digitalen Medien bedeutet jedoch in der Regel einen langwierigen Beschaffungsprozess durch europaweite Ausschreibungen. Diese Zeit ist in der momentanen Situation nicht gegeben.

Vor diesem Hintergrund soll die Verwaltung beauftragt werden, umgehend die Möglichkeiten einer zeitnahen und möglichst schnellen Beschaffung digitaler Medien zur Beschulung der Gütersloher Schülerinnen und Schüler in Zeiten des Distanzlernens zu prüfen und dabei besonders die Wege prüfen, die zu einer Beschleunigung führen. Hierbei sind die Akquise von zielgerichteten Fördermitteln und die enge Zusammenarbeit mit den bisher etablierten Partnern besonders hervorzuheben.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Thomas Ostermann
(Fraktionsvorsitzender)